Restmenge Kompressoröl

Beitrag von „Calibra4ever“ vom 1.6.2018, 09:14

Interessante Vorstellung, nur leider kann man das so nicht ermitteln da der Ölverbrauch hier eigentlich ein Ölverlust ist, und von den Bauteilen abhängig ist und hier im speziellen die Dichtungen welche die Rotorwellen abdichten. Jenachdem wie schnell diese verschleissen desto schneller oder langsamer ist der Ölverlust.

Bei meinem Projektbeginn im November 2016 hatte ich das Öl im Kompressor bei meiner Frau ihrem Kleinen gewechselt da hatte dieser 170Tkm auf der Uhr nach 13 Jahren.

Ein Jahr später war das Öl weg, genauere Angaben dazu kann ich am Sonntag geben, denn dann nehme ich diesen Kompressor raus und ersetze diesen durch einen überholten.

Nur soviel, im Januar waren wir beim Strassenverkehrsamt um neue Winterräder eintragen zu lassen, da reklamierte der Prüfer einen starken Ölverlust im vorderen Motorbereich.

Bei genauerem hinsehen konnte man erkennen dass das Öl nicht vom Motor stammte sondern aus dem Ansaugtrakt des Kompressors kam und alles vollgesypht hat.

Nun, da die Lager des alten Kompressors schon Ihre Geräusche machen kann man davon ausgehen das dort zumindest in einer Kammer kein Öl mehr sein wird.

Prinzipiell soll und muss man sagen, ein Ölverlust in den Kammern ist der Anfang vom Ende der Dichtungen

Dort darf kein Öl verloren gehen! Wenn dem so ist sind die Dichtungen schon an der Verschleissgrenze angelangt.

Mein nächster Artikel hier, bezüglich der Kompressoren wird für Alle interessant werden, denn dann zeige ich euch Nägel mit Köpfen und wie Anders aussehen kann.

Lass Euch überraschen